

Blumensaum „Rainfarn und Begleiter“

Mit starken Stauden Wildbienen und Schmetterlinge fördern

Viele für Wildbienen besonders wertvolle Pflanzen sind es gewohnt, nach sich selbst zu schauen: Sie behaupten ihren Standort durch ein starkes Wurzelgeflecht oder suchen sich mit hunderten Samen immer wieder ein neues freies Plätzchen im Garten. Ihr natürlicher Lebensraum sind u.a. Wegränder und Brachflächen. Für diese „Ruderalflora“ genannten Blumen kommen wahrscheinlich mehr Wildbienenarten in die Stadt geflogen als für Gärten und Parks. „Rainfarn und Begleiter“ enthält Pflanzen dieser Ruderalflora sowie weitere robuste Stauden, die an den warmen Wegrändern Rheinhessens zuhause sind. Der Entwurf ist für Schmetterlinge und Wildbienen gleichermaßen hilfreich.



Pflanzplan für einen 80cm Streifen von gut 3m Länge, der beliebig oft wiederholt werden kann

Schwarznessel	Luzerne	Ackerglockenblume	Wegwarte	Rainfarn	Bitterkraut	Lichtnelke	Flockenblume	Johanniskraut
Schafgarbe	Mannstreu	Taubnessel	Oregano	Schafgarbe	Mannstreu	Sichelmöhre	Taubnessel	Oregano

Einkaufsliste für 3 x 0,8 m:

- 2 Schafgarbe (*Achillea millefolium*, ausläuferbildend)
 - 1 Schwarznessel (*Ballota nigra*)
 - 1 Ackerglockenblume (*Campanula rapunculoides*, ausläuferbildend)
 - 1 Flockenblume (*Centaurea scabiosa* (sehr trocken) od. *C. jacea* (mäßig trocken))
 - 1 Wegwarte (*Cichorium intybus*)
 - 2 Mannstreu (*Eryngium campestre* (sehr trocken) od. *E. planum* (mäßig trocken))
 - 1 Sichelmöhre (*Falcaria vulgaris*)*
 - 1 Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)
 - 2 weiße Taubnessel (*Lamium album*)
 - 1 Luzerne (*Medicago sativa*)
 - 1 Bitterkraut (*Picris hieracioides*)
 - 2 Oregano (*Origanum vulgare*)
 - 1 Lichtnelke (*Silene alba/latifolia*)*
 - 1 Rainfarn (*Tanacetum vulgare*)
- Optional: Nach Belieben Einzelsaatgut hinzufügen von: Natternkopf (*Echium vulgare*), Resede (*Reseda lutea/luteola*), wilder Möhre (*Daucus carota*), Färberkamille (*Anthemis tinctoria*), Königskerze (*Verbascum densiflorum*) und Ochsenzunge (*Anchusa officinalis*)
- * Sichelmöhre und Lichtnelke sind für Käfer und Nachtfalter

Pflanz- und Pflegeanleitung:

1. Boden lockern, alle Wurzelreste absammeln.
2. Pflanzen mit Topf in Wassereimer tauchen, bis kaum noch Luftblasen aufsteigen.
3. Pflanzen im Topf laut Plan auf dem Beet verteilen.
4. Die Pflanze aus dem Topf heben, obersten Zentimeter Erde wegwerfen, Wurzeln vorsichtig etwas auseinanderzupfen.
5. Minimal größeres Loch ausheben, mindestens 1 cm unter die Beetoberfläche pflanzen.
6. Einmalig mit der Kanne bis zur Pfütze gießen, Herz nicht überschwemmen.
7. Nur bei ergänzendem Saatgut: Töpfe über die Pflanzen stülpen, Saatgut mit reichlich Sand mischen, dünn über die Fläche verstreuen, andrücken, Töpfe wieder abnehmen.
8. Neben jede Pflanze ein Stöckchen zur Markierung setzen.
9. In den ersten 6-8 Wochen nicht austrocknen lassen, ggf. im ersten Sommer gießen.
10. Pflege: Pflagetermin im April od. Mai: Büsche und Bäume mit Wurzel ausreißen, Gräser und Unkraut mit dem Unkrautstecher od. der Grabegabel bei feuchtem Boden jäten. Die schwächeren Blumen von den Sämlingen und Ausläufern der stärkeren Blumen befreien. Pflagetermin im Herbst: Bäume und Büsche mit Wurzel ausreißen, bei Bedarf Gräser und Unkraut jäten, Rückschnitt oder Ausdünnen der Blumen sobald Fäulnis oder Pflanzenmatsch am Boden zu sehen sind, ein paar Stängel stehen lassen.
11. Nie düngen, hacken, spritzen, in den Folgejahren wahrscheinlich kein Gießen mehr.
12. Die Pflanzen dürfen sich in die Lücken aussäen, solange sie die Nachbarn nicht zu sehr bedrängen (Blattform wie bei gekaufter Pflanze).

Charakter: bunt, wild, Schwerpunkt Hochsommerblüte. Gut für Pollenspezialisten und auch Schmetterlinge. Widerstandsfähiger gegenüber Gras und Unkraut als andere Pflanzungen, nicht widerstandsfähig gegenüber Büschen und Bäumen. Wuchshöhe ohne Ansaat unter 1m.

Noch mehr Pflanzenvielfalt aus dem Bereich der Ruderalflora und der warmen Wegränder lässt sich mit folgenden Samenmischungen erreichen: „Schmetterlings- und Wildbienensaum“ sowie „bunter Saum“ von Rieger-Hofmann, „Blumenhecke Sylphe“ und „trockene Saummischung“ von Hof-Berggarten. „Rainfarn und Begleiter“ lässt sich als initiale Staudenpflanzung mit 2 Stück/m² in die Ansaaten integrieren. Wuchshöhe über 1m.

Bezugsquellen: www.gaertneri-strickler.de www.hof-berggarten.de www.gaissmayer.de www.stauden-stade.de.
Nicht verfügbare Pflanzen durch andere Pflanzen der Mischung ersetzen.

Literatur: Westrich, Paul: Die Wildbienen Deutschlands. Ulmer Verlag 2018.

Witt, Reinhard/Hilgenstock, Fritz: Naturgarten Baubuch I, 2017 Naturgartenverlag.

Fotos der Pflanzen und weitere Infos unter: <http://www.wildbienengarten.de/wildbienen-beet/saum-die-wilden-und-starken/>



© Mirja Neff www.wildbienengarten.de Vervielfältigung und Nutzung mit freundlicher Erlaubnis.